

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

LAGEBERICHT

A. Grundlagen der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT GmbH)

Die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HRB 403863 eingetragen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 als Tourismus Eisenach GmbH (TEG) gegründet. Seit 2011 ist die Stadt Eisenach Alleingesellschafterin der EWT GmbH.

Unternehmensgegenstand der EWT GmbH ist die Erfüllung der tourismusfördernden Aufgaben der Stadt Eisenach. Dies sind insbesondere das Vorhalten und Betreiben der Tourist-Information, der Verkauf und die Entwicklung touristischer Leistungen sowie das Tourismusmarketing.

Im Jahr 2018 waren bei der EWT GmbH durchschnittlich neun Angestellte (sechs Vollzeitbeschäftigte und drei Teilzeitbeschäftigte) beschäftigt, darüber hinaus eine duale Studentin und zwei Auszubildende.

B. Geschäftstätigkeit und rechtliche Rahmenbedingungen

1. Geschäftstätigkeit

Nach dem durch die beiden Großereignisse, dem Reformationsjubiläum und dem 117. Deutschen Wandertag, geprägten Jahr 2017 waren die Umsätze und die Besucherzahlen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 rückläufig. Diese Entwicklung war allerdings nicht nur in Eisenach zu beobachten, sondern betraf alle Reformationsstätten Mitteldeutschlands. Die allorts erwarteten positiven Mitnahmeeffekte aus 2017 blieben nach dem Ende der Reformationsdekade aus. Darüber hinaus war thüringenweit eine Verschiebung der Reisemotive weg vom klassischen Städtetourismus hin zum Aktivtourismus zu beobachten. Dies führte in allen Thüringer Städten zu rückläufigen Übernachtungszahlen und weniger Besuchern in den Kultureinrichtungen.

Da das Jahr 2017 aufgrund seiner besonderen Bedeutung nur sehr bedingt als Vergleichsgröße herangezogen werden kann, wird in den vergleichenden Darstellungen zur Geschäftstätigkeit der EWT GmbH zusätzlich das Jahr 2015 zum direkten Vergleich angeführt, da 2015 – anders als das Jahr 2016 – noch weitestgehend unbeeinflusst von den beiden Großereignissen in 2017 war.

Die Zahl der Gästeankünfte in der Stadt lag mit rund 201.388 Gästen etwa 5% unter dem

Wert von 2017 (213.513 Ankünfte), jedoch um 7% über den Ankünften in 2015 (188.495 Ankünfte). Die Zahl der Übernachtungen lag um etwa 7% unter denen des Vorjahres (2017: 360.830). Betrachtet man wiederum 2015 als Vergleichsgrundlage (327.201 Übernachtungen), so zeigt sich eine Steigerung der Übernachtungszahlen von ca. 3%. Insgesamt konnte Eisenach im Jahr 2018 336.530 Übernachtungen verzeichnen. Der Trend zeigt sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen eine positive Entwicklung.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste liegt auch 2018 weiterhin fast unverändert bei 1,7 Tagen und konnte selbst im Ausnahmejahr 2017 nicht gesteigert werden.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 377.774,64 ab.

Der Höhe des Jahresverlustes resultiert daraus, dass die Zuschüsse der Gesellschafterin als Kapitaleinlage an die Gesellschaft gezahlt werden. Die Kapitaleinlage der Gesellschafterin belief sich im Jahr 2018 auf EUR 387.045 €. Dabei erfolgt der Ausgleich in Höhe von 300.000 € als Nachschuss gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages und restlich in Höhe von 87.045,00 € als Einlage in die Kapitalrücklage der Gesellschaft.

Die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen im Marketing und die erforderliche Anpassung des Lohnniveaus der Gesellschaft fanden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018 Berücksichtigung. Daraus ergab sich ein erhöhter Nachschubsbedarf in Höhe von 87.045 €. Der Stadtrat hat die Zahlung dieses Nachschusses in seiner Sitzung am 30.01.2018 beschlossen.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2018 jederzeit gegeben. Kredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Tätigkeit der EWT gliederte sich für das Geschäftsjahr 2018 in folgende Geschäftsfelder:

1. *Tourist-Information mit den Bereichen:*

Beratung, Information, Verkauf und Ticketverkauf

Die EWT ist auch im Jahr 2018 die zentrale touristische Anlaufstelle für Gäste und Einwohner der Stadt und des Umlandes gewesen. In der Tourist-Information am Markt wurden die Gäste umfassend beraten. Dafür stand umfangreiches Informationsmaterial über Stadt und Umland zur Verfügung.

Übersicht der direkten Umsätze der Tourist-Information von Januar bis Dezember 2018 im Vergleich zu 2017 und 2015:

	Umsatz Jan. – Dez. 2018	Umsatz Jan. – Dez. 2017	Umsatz Jan. – Dez. 2015	Abwei- chung 2018 zu 2017	Abwei- chung 2018 zu 2015
Verkauf Bücher und Wanderkarten /Stadtpläne	27.138 €	39.594 €	27.151 €	-31%	0%
Verkauf Souvenirs	29.861 €	44.983 €	25.524 €	-34%	+17%
Provisionen aus Kartenverkauf	24.190 €	16.289 €	15.631 €	+49%	+55%
Summe:	81.189 €	100.866 €	68.306 €	-20%	+19%

Auch wenn die Umsätze im Bereich des Souvenir- und Bücherverkaufs gegenüber 2017 rückläufig sind, zeigt die dargestellte Tabelle eine durchaus positive Entwicklung in diesen Bereichen gegenüber dem Jahr 2015.

Attraktive Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil bei der Urlaubsgestaltung und nicht selten auch Anlass für eine Reise. Und trotz der Möglichkeit nahezu alle Tickets auch digital zu erwerben, ist der Ticketservice der EWT auch für die Einheimischen eine Institution geworden. Die EWT vertreibt Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in Eisenach und Umgebung sowie deutschlandweit. Die EWT ist dem Buchungssystem „Ticketshop Thüringen“ angeschlossen und arbeitet daneben mit verschiedenen anderen Ticketvertriebsplattformen. Im Mai 2018 wurde zudem die Zusammenarbeit mit „Eventim“ begonnen.

Der hohe Anstieg der Provisionen aus dem Ticketverkauf resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme des Portfolios des Ticketdienstleisters „Eventim“ ins Sortiment der EWT. Dies ermöglicht der EWT, nahezu flächendeckend die über Eventim angebotenen Tickets zu verkaufen. Dieser Service wird sowohl von Eisenachern als auch von Gästen rege genutzt.

Neben dem Verkauf von Tickets über die verschiedenen Ticketvertriebsplattformen bietet die EWT für kleine und regionale Veranstalter die Möglichkeit, Hartkarten außerhalb der Systeme zu verkaufen. Dieser Service wird von den regionalen Veranstaltern gerne genutzt.

Der Front-Office Bereich der Tourist-Information wird durch den Back-Office Bereich ergänzt. Dieser umfasst die Telefonzentrale sowie den zentralen E-Mail-Eingang, wo alle eingehenden Anrufe und E-Mails bedient bzw. weitervermittelt werden. Der Back-Office-Bereich koordiniert darüber hinaus das gesamte Gruppenreisegeschäft und die Stadtführungen, vermittelt Übernachtungen und Tagesprogramme und koordiniert die Pressereisen.

Zimmervermittlung

Ein Geschäftsfeld der EWT ist die Vermittlung von Unterkünften auf Provisionsbasis sowie die diesbezügliche Beratung. Die Vermittlung erfolgt auf verschiedenen Wegen - sowohl schriftlich (E-Mail, Post), telefonisch und auch als persönliche Anfragen vor Ort. Die Vermittlung wird über das Reservierungssystem „Thüringen Buchen“ durchgeführt, welches von der Thüringer Tourismus GmbH betrieben wird. Im Herbst 2017 wurde eine Schnittstelle zu „Booking.com“ in das bestehende System integriert. Im Laufe des Jahres 2018 erfolgten weitere Schnittstellen-Anbindungen an weitere Buchungs-Plattformen. Mit diesen Anbindungen wurde dem Trend zur Suche und Buchung über große Buchungsplattformen / Vergleichsportale Rechnung getragen. Thüringen bietet seinen angeschlossenen Buchungsstellen somit die Möglichkeit, von diesem Trend zu profitieren und ist hier Vorreiter und als erstes Bundesland in einer Kooperation mit Booking.com. Eisenach steht als Partner in dieser Projektumsetzung an erster Stelle. Die Schnittstellen zu den Buchungsplattformen sind besonders für alle Vermieter von Ferienwohnungen und Ferienhäusern von Bedeutung.

Im Jahr 2018 konnten acht neue Leistungsträger für die Unterkunftsvermittlung gewonnen werden. Die Einhaltung der im Vermittlungsvertrag festgelegten qualitativen Mindestkriterien wurde vor Vertragsabschluss in allen Häusern überprüft. Darüber hinaus bietet die EWT den Vermietern die Möglichkeit, ihre Unterkünfte nach den Kriterien des Deutschen Tourismus-Verbandes (DTV) klassifizieren zu lassen. Die EWT verfügt über speziell geschultes Personal, das die Klassifizierung durchführt und die Leistungspartner auch umfassend zu den Qualitätskriterien berät. Von dieser Möglichkeit haben im Jahr 2018 dreizehn Vermieter Gebrauch gemacht.

Die Provisionsumsätze aus der Vermittlung von Unterkünften konnten im Jahr 2018 gegenüber 2017 trotz geringerer Übernachtungszahlen von 78.254 € auf 110.739 € um 41,5% gesteigert werden. Demgegenüber stehen allerdings erhöhte Aufwendungen im Bereich der bezogenen Leistungen in Höhe von 57.560 € für „booking.com“. Dies ist in dem vermehrten Buchungsverhalten über das Portal „booking.com“ und dessen vom Thüringenbuchen-System abweichender Provisionsstruktur begründet. Bei der Buchung über booking.com verbleiben bei der Buchungsstelle EWT GmbH lediglich 3% Provision vom Umsatz, wohingegen der Provisionssatz bei Buchungen über „Thüringen buchen“ (Buchung direkt auf der Website der EWT GmbH) bei 12% vom Umsatz liegt. Der allgemeine Trend der vermehrten Buchungen über große Buchungsportale wie „booking.com“ wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Für die EWT GmbH ist aus dieser Entwicklung und durch die Anbindung zahlreicher Vermieter über Schnittstellen an „booking.com“ eine vermehrte Anzahl an Buchungen mit jedoch deutlich reduziertem Ertrag zu erwarten.

2. Verkauf touristischer Produkte

Gästeführung/Reisebegleitungen

Bei den von der EWT angebotenen Gästeführungen und Reisebegleitungen handelt es sich um eigene Leistungen der EWT, bei der die EWT selbst als Reiseveranstalter tätig wird. Hierbei bedient sich die EWT zur Erfüllung der geschuldeten Leistung eines Pools auf freiberuflicher Basis tätiger Gästeführer.

Um Einzelgästen ein Angebot außerhalb der festgeschriebenen Zeiten der öffentlichen Stadtführungen anzubieten, wurden im März 2018 fünf „itour“ Audio-Geräte angeschafft. Auf diesen Smart-Phones befindet sich ein virtueller Rundgang durch Eisenach mit Bildern und Beschreibungen zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten. Der Rundgang ist neben Deutsch auch in englischer Sprache verfügbar.

Pauschalangebote und touristische Einzelleistungen

Die EWT vermittelt sowohl Pauschalprogramme verschiedener Hotels und erhält daraus Provisionen, andererseits tritt sie im Bereich der Stadtführungen dem Kunden gegenüber als Veranstalter auf und übernimmt damit die Haftungsrisiken eines Reiseveranstalters. Die EWT verfügt daher über eine Insolvenzversicherung, die Vorschrift und Bestandteil der Tätigkeit als Reiseveranstalter ist.

Aufgrund der Neuerungen im Pauschalreiserecht, welche zum 01.07.2018 in Kraft getreten sind, wurden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Gesellschaft in 2018 erneut durch einen Fachanwalt geprüft und den gesetzlichen Gegebenheiten angepasst. Der Versicherungsschutz bei der KSA-Versicherung wurde ebenfalls überprüft.

Übersicht über die Erlöse aus Stadtführungen und Tagesprogrammen 2018 im Vergleich zu 2017 und 2015:

	2018	2017	2015	2018 zu 2017	2018 zu 2015
Stadtführungen öffentlich	63.713 €	74.396 €	57.987 €	-14,4%	+9,9%
Stadtführungen Gruppe	74.333 €	138.628 €	62.608 €	-46,4%	+18,7%
Tagesangebote	8.360 €	17.279 €	2.876 €	-51,6%	+190,7 %

Der Umsatz im Bereich der öffentlichen Führungen sank im Vergleich zum Jahr 2017 um 14,4%. Betrachtet man jedoch das Jahr 2015 lag der Umsatz in 2018 jedoch deutlich höher. Ähnlich verhält es sich im Bereich der Gruppenführungen, wobei es sich allerdings bei dem Wert aus dem Jahr 2017 um ein einzigartiges Rekordergebnis handelt. Hier scheint daher der Rückgang mit rund 46% drastisch, liegt aber dennoch sogar um etwa 19% höher als im

Jahr 2015. Besonders deutlich ist dies im Bereich der Tagesangebote zu sehen, deren Umsatz im Jahr 2018 fast das Dreifache des Ergebnisses aus 2015 betrug.

Anhand dieser Gegenüberstellung zeigt sich deutlich die absolute Ausnahmestellung des Jahres 2017, die nicht als Vergleichsmaßstab für die anderen Jahre herangezogen werden kann. Betrachtet man die Ergebnisse des Jahres 2018 im Vergleich zu 2015 und auch der davor liegenden Jahre, lässt sich ein stetiger Aufwärtstrend der Umsätze erkennen.

3. Marketing

Das touristische Marketing stellt ein wesentliches und wichtiges Geschäftsfeld der EWT dar. Im Marketingplan sind die Aufgabenfelder definiert und im Marketingbudgetplan detailliert finanziell untersetzt. Zu den Aufgabenfeldern im Marketing zählen insbesondere die Teilnahme an Messen, Maßnahmen im Onlinemarketing, Herstellung von Druckerzeugnissen, Mitgliedschaft in Werbepartnerschaften und Vereinen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Produktion eigener Printmedien

Das wichtigste Druckerzeugnis der EWT, der jährlich erscheinende Reisekatalog mit dem Reisemagazin und dem Gastgeberverzeichnis, konnte auch im Jahr 2018 wieder vollumfänglich durch Anzeigen finanziert werden. Durch gezielte und verstärkte Akquisetätigkeit konnten die Gesamterlöse aus diesem Druckerzeugnis im Gegensatz zum Trend der vergangenen Jahre deutlich gesteigert werden. Dadurch wurde der Reisekatalog inhaltlich sowohl qualitativ als auch quantitativ aufgewertet.

Ein weiteres Hauptwerbemittel der EWT ist der faltbare Flyer „Eisenach erleben“ mit Stadtplan und einer Beschreibung aller wichtigen Sehenswürdigkeiten Eisenachs in zweisprachiger Ausfertigung in deutscher und englischer Sprache.

Der Online-Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gesellschaft steht allen interessierten Veranstaltern in Stadt und Region offen und wurde auch im zurückliegenden Jahr gerne und rege von den verschiedensten Veranstaltern genutzt. Im Google-Ranking findet sich der Online-Veranstaltungskalender der EWT an erster Stelle. Aus den Daten des Online-Veranstaltungskalenders wurde auch in 2018 wieder der gedruckte Jahresveranstaltungskalender für 2019 erstellt.

Bereitstellung und Pflege der Homepage

Auf ihrer Webseite www.eisenach.info stellt die EWT umfassende Informationen über Eisenach und die Umgebung zur Verfügung und bietet unmittelbaren und potenziellen Gästen in vielfacher Hinsicht einen gelungenen Erstkontakt. Die Internetseite wird als 24 Stunden-Infoservice betreut und gepflegt. Die Zugriffszahlen der Seite konnten im Jahr 2018 durch eine Suchmaschinenoptimierung gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert

werden. In vielen relevanten Bereichen konnte eine sehr gute Google-Platzierung erreicht werden, so z.B. in den Bereichen Übernachten in Eisenach, Drachenschlucht und Veranstaltungen.

Das Nachfrageverhalten der Gäste lässt sich mit folgenden Schwerpunkten zusammenfassen:

- Allgemeine Informationen zu Stadt und Region
- Stadtführungen
- Zimmervermittlungen
- Tickets für Veranstaltungen in Eisenach und Umgebung
- Veranstaltungskalender
- Drachenschlucht
- Rennsteig und andere Wandermöglichkeiten
- Fragen nach Wegeführungen und Anfahrt, Auskünfte zu Busfahrplänen
- Auskünfte zu Eisenacher Kultureinrichtungen (z.B. Öffnungszeiten, Preise)
- Vermittlung von Führungen in den Eisenacher Museen
- Tagesprogramme

Die Inhalte des Webauftritts der EWT GmbH sind in den vergangenen Jahren seit Aufbau der Webseite in 2012 stark gewachsen. Die Seite in ihrer bestehenden Struktur ist daher nun an ihre Grenzen gestoßen, eine weitere Erweiterung auf der bestehenden Seitenstruktur war nicht mehr möglich. Darüber hinaus war mittlerweile auch die Technik nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Aus diesem Grund hat die EWT GmbH im Jahr 2018 ihren Internetauftritt auf Basis einer neuen Plattform im sogenannten „Responsive Design“ komplett erneuern lassen. Die Live-Schaltung der neuen Webseite war allerdings erst für Anfang 2019 vorgesehen.

Auftritt auf Messen

Die Messetätigkeit der Branche ist aufgrund der hohen Kosten und des schwer messbaren Nutzens allgemein rückläufig. Daher waren die Messebesuche im Jahr 2018 auf die Besuche der wichtigsten Messen reduziert. So war die EWT im Jahr 2018 auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) präsent sowie auf dem niederländischen Pendant zur ITB, der Vakantiebeurs in Utrecht. Bei beiden Messen trat die EWT unter dem Dach der Thüringer Tourismusgesellschaft (TTG) auf.

Bei den weiteren Messen war analog zu den Vorjahren die Wartburg dabei Hauptkooperationspartner der EWT. Außerdem war die EWT über den Verein Städtetourismus in Thüringen e.V. und über den Verein Werratal Touristik e.V. auf verschiedenen Publikumsmessen in Deutschland und über den Verein Wege zu Luther e.V. auch in den USA auf der „Destination 2018“ vertreten.

Pressereisen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Wartburg und Eisenach waren auch im Jahr 2018 das Ziel zahlreicher Pressevertreter aus dem In- und Ausland. Die Betreuung der Journalisten übernahmen zum größten Teil die Gästeführer auf Honorarbasis.

Ziel der Studienreisen für Pressevertreter ist die qualitativ hochwertige Berichterstattung über Eisenach als Reisedestination, um das positive Städteimage weiter zu stärken.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Regelungen des EU-Beihilfe-, Vergabe- und Steuerrechts wurden in den letzten Jahren grundlegend reformiert und diese Neuregelungen stellen auch die Tourismusorganisationen wie die EWT vor neue Herausforderungen. Betroffen sind jegliche Tourismusorganisationen auf kommunaler oder Landesebene, die Zuschüsse der öffentlichen Hand erhalten.

Ein Lösungsansatz zur rechtskonformen Ausgestaltung der Beihilfegewährung bietet der sogenannte Betrauungsakt, d.h. das beihilfeempfangende Unternehmen wird durch einen besonderen Formalakt mit der Erbringung von „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“ (DAWI) betraut.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 08.12.2015 die Betrauung der EWT mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur beschlossen.

Die in diesem Zusammenhang erforderliche Trennungsrechnung (Kostenstellenrechnung) wurde ab 01.01.2016 in die Buchhaltung der Gesellschaft integriert. Auch für 2018 liegt diese Auswertung vor und wurde an die Stadt Eisenach als Allein-Gesellschafterin weitergegeben.

Am 25. Mai 2018 ist die neue EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Um dieser Verordnung rechtskonform zu entsprechen, muss die EWT bestimmte Erfordernisse erfüllen. Die betrifft einerseits die datenschutzrelevante Dokumentation in der Aufbau- und Ablauforganisation der Gesellschaft andererseits die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten. Die erforderlichen Maßnahmen wurden in 2018 begonnen, waren jedoch bis zum Jahresende 2018 noch nicht abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2018 erfolgte eine umfassende Änderung des Pauschalreiserechts. Betroffen hiervon sind auch Tourismusorganisationen, da die Änderungen sowohl Reiseveranstalter als auch Reisevermittler betreffen. Zudem wurde im Reiserecht die neue Handlungsform des „Vermittlers verbundener Reiseleistungen“ eingeführt. Die EWT übernimmt mit dieser Definition die Rolle des Veranstalters und hat alle notwendigen Vorkehrungen getroffen um sich rechtlich abzusichern. Dies betrifft insbesondere die Überarbeitung der allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Abschluss einer entsprechenden Versicherung. Die EWT kann nun rechtswirksam als Pauschalreiseveranstalter auftreten und die hierzu erforderlichen Sicherungsscheine ausstellen.

C. Lage des UnternehmensVermögenslage

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
<u>Vermögensstruktur</u>						
Langfristige Investitionen	48,6	16,6	67,7	24,9	-19,1	-28,2
Sonstige kurzfristige Aktiva	244,7	83,4	203,8	75,1	40,9	20,1
Gesamtvermögen	293,3	100,0	271,5	100,0	21,8	8,0
<u>Kapitalstruktur</u>						
Eigenkapital	208,7	71,2	199,5	73,5	9,2	4,6
Sonstige kurzfristige Passiva	84,6	28,8	72,0	26,5	12,6	17,5
Gesamtkapital	293,3	100,0	271,5	100,0	21,8	8,0
Kapitalreserve	<u>160,1</u>					

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 21,8 erhöht.

Die langfristigen Investitionen sind aufgrund der Abschreibungen der Wirtschaftsgüter gesunken. Weitere langfristige Investitionen wurden im Jahr 2018 nicht getätigt. Die kurzfristigen Aktiva haben sich insbesondere bei den Flüssigen Mitteln sowie bei Geldtransit und Verrechnung Sammler erhöht.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund der Kapitaleinlage der Gesellschafterin um TEUR 387,0 erhöht; dem steht eine Reduzierung durch den Jahresfehlbetrag von TEUR 377,8 gegenüber.

Das Eigenkapital zum 31.12.2018 beträgt 71,2 % (Vj.: 73,5 %) der Bilanzsumme. Die Gesellschaft verfügt vor dem Hintergrund der jährlichen Kapitaleinlage der Gesellschafterin über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung.

Zum 31.12.2018 sind die langfristigen Investitionen ausreichend durch Eigenkapital finanziert. Darüber hinaus verbleibt eine Kapitalreserve von TEUR 160,1.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund der Kapitaleinlage der Gesellschafterin zur Finanzierung des Jahresfehlbetrags geordnet. Ohne die jährliche Kapitaleinlage der Gesellschafterin würden die Jahresfehlbeträge das Eigenkapital innerhalb eines Geschäftsjahres aufzehren.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung weist folgende Daten aus:

Kapitalflussrechnung	2018	2017	Veränderung
	T€	T€	T€
Finanzmittelbestand am 1.1	139,2	116,4	22,8
Cashflow aus			
laufender Geschäftstätigkeit	-355,3	-254,4	-100,9
Investitionstätigkeit	-3,8	-22,8	19,0
Finanzierungstätigkeit	387,0	300,0	87,0
Finanzmittelbestand am 31.12.	167,1	139,2	27,9

Die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit (TEUR 355,3) und aus der Investitionstätigkeit (TEUR 3,8) werden aus dem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, darin ist ausschließlich die Kapitaleinlage der Gesellschafterin von TEUR 387,0 enthalten, finanziert. Restlich erhöhte sich der Finanzmittelbestand.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2018 gegeben. Die Finanzverhältnisse sind unter der Voraussetzung der weiteren Bezuschussung durch die Gesellschafterin Stadt Eisenach geordnet.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	454,7	687,2	-232,5
Bestandsveränderung	0,6	-4,5	5,1
sonstige betriebliche Erträge	33,9	106,9	-73,0
Materialaufwand	-205,5	-216,2	10,7
Personalaufwand	-422,0	-438,8	16,8
Abschreibungen	-22,9	-21,2	-1,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-216,5	-377,1	160,6
Betriebsergebnis	-377,7	-263,7	-114,0
sonstige Steuern	-0,1	-0,1	0,0
Jahresfehlbetrag	-377,8	-263,8	-114,0

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 377,8. Die Ertragslage der EWT wird maßgeblich von den Personal-, Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beeinflusst. Diese zehren die Umsatzerlöse vollständig auf.

Bei den Umsatzerlösen war im Vergleich zum Vorjahr mit einem Minus von knapp 34% ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Dies liegt auch hier wiederum an der Ausnahmestellung des Jahres 2017 in dem zahlreiche Sondereinnahmen in Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum und dem 117. Deutschen Wandertag generiert werden konnten. Zieht man die Umsatzerlöse aus 2015 zum Vergleich heran, so lässt sich eine Erhöhung der Umsatzerlöse um 30% gegenüber 2015 (356,2 TEUR) feststellen.

Ähnlich verhält es sich mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen. Diese waren im Jahr 2017 wesentlich durch Sonderausgaben und -einnahmen in Zusammenhang mit dem Reformationsjubiläum und dem 117. Deutschen Wandertag geprägt.

Die relative Erhöhung im Bereich des Materialaufwands liegt in dem im Vergleich zu 2017 erhöhten Buchungsumsatz über das Portal „booking.com“ begründet. Die Umsätze über booking.com finden sich vollständig in den Umsatzerlösen, der an booking.com abzuführende Anteil ist im Wareneinkauf verbucht.

Die trotz der Erhöhung des Lohnniveaus gesunkenen Personalkosten begründen sich darin, dass neben dem Wegfall der beiden Projektstellen aus dem Reformationsjahr 2017, eine Stelle im Bereich des Back-Offices mehrere Monate vakant war und erst zum 01.01.2019 neu besetzt werden konnte. Darüber hinaus war durch die längerfristige Erkrankung der Geschäftsführerin das Geschäftsführergehalt reduziert und eine geplante zusätzliche Stelle im Online-Marketing wurde nicht besetzt.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren wurde die Umsatzentwicklung betrachtet. Die geplanten Umsatzerlöse für 2018 laut Wirtschaftsplan lagen bei 353.214 €. Die erzielten Umsatzerlöse in 2018 lagen bei 454.698 € und somit um 101.484 € über dem Plan. Die größte Abweichung lag im Planansatz bei den Provisionsumsätzen, die mit 68.900 € angesetzt waren. Im Jahr 2018 konnten jedoch tatsächlich Provisionsumsätze in Höhe von 138.882 € erzielt werden. Dies lag im Wesentlichen an der Anbindung des Buchungssystems an „booking.com“, die im Oktober 2017 erfolgte und das Buchungsvolumen im Jahr 2018 überdurchschnittlich erhöhte. Für das Jahr 2019 liegt der vorsichtige Planansatz bei 116.100 €. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Provisionsumsätze aufgrund des sich abzeichnenden Trends der vermehrten Buchungen über große Online-Portale wie „booking.com“ gegenüber 2018 weiter erhöhen werden.

D. Prognose zur Entwicklung mit Risiken und Chancen für das Unternehmen

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2019 ist laut der Aufsichtsratssitzung vom 8.1.2019 beschlossenen Planung ein Jahresfehlbetrag von T€ 382 prognostiziert. Dieses resultiert im Wesentlichen aus den geplanten Umsatzerlösen von T€ 396, Personalkosten von T€ 410, Fremdkosten von T€ 136 und sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 182.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat am 5.2.2019 beschlossen, den Ausgleich den sich aus der Trennungsrechnung für das Geschäftsjahr 2019 ergebenden Fehlbetrages aus DAWI-Leistungen gemäß §4 des Betrauungsaktes in Höhe von T€ 387 zu leisten.

Der Ausgleich in Höhe von T€ 300 als Nachschuss gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages und restlich mit T€ 87 als Einlage erfolgen.

Die EWT geht weiterhin davon aus, dass der Nachschuss auch in den nächsten Jahren in ähnlicher Höhe, abhängig von der jeweiligen Wirtschaftsplanung, gezahlt wird.

Das Ziel, Kostendeckung bzw. eine Kostenbeteiligung in verschiedenen Marketingprojekten zu erreichen, wird weiterhin betrieben und umgesetzt.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft stets bestrebt, die Einnahmen aus ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit weiter zu erhöhen und neue Einnahmequellen zu erschließen.

Erstrebenswert wäre zudem eine Erweiterung des Aufgabenspektrums um ein Stadtmarketing um die Gesellschaft mittel- und langfristige zu stärken und Synergieeffekte nutzen zu können.

Risiken für das Unternehmen

Im aktuellen Gesellschaftsvertrag ist die Nachschusspflicht des Gesellschafters, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates, auf EUR 300.000 begrenzt.

Der Nachschuss für das Jahr 2019 in Höhe von EUR 386.978 wurde auf Basis des Gesellschaftsvertrags und des Wirtschaftsplans am 05.02.2019 vom Stadtrat beschlossen.

Für die Gesellschaft ist es von existenzieller Bedeutung, dass die Alleingeschafterin Stadt Eisenach zukünftig weiterhin die benötigten Kapitaleinlagen aufbringt, da die Gesellschaft ansonsten in ihrem Bestand gefährdet ist.

Aktuelle operative Geschäftsrisiken für die EWT GmbH, die durch Trends im Reiseverhalten am Markt verursacht werden, lassen sich anhand der Übernachtungs- und Ankunftsahlen im Geschäftsjahr 2018 nicht ableiten. Der Rückgang der Gästezahlen sowie der Umsatzerlöse in fast allen Bereichen ist in erster Linie den wenig vergleichbaren Zahlen des Jubiläumjahres 2017 geschuldet.

Die Vermittlungstätigkeit im Bereich der Zimmervermittlung birgt allerdings wirtschaftliche Risiken für die EWT GmbH. Durch die zunehmende Verschiebung des Buchungsverhaltens

der Gäste hin zu Buchungen über große Buchungsplattformen wie „booking.com“, könnte dieser Geschäftsbereich für die EWT GmbH aufgrund der geringen Provisionsflüsse aus diesen Buchungen in Zukunft unwirtschaftlich werden.

Es gilt nun, die aktuellen Trends im Reiseverhalten zu beobachten und maßgeschneiderte Angebote für die Gäste zu entwickeln. Hauptaugenmerk sollte die EWT hier auf die Zielgruppe der Aktivtouristen legen, deren Anzahl stetig zunimmt. Hier gilt es neben den für diese Zielgruppe spezifischen Anforderungen, Angebote zu entwickeln, die auch für diese Zielgruppe den Besuch kulturtouristischer Angebote attraktiv macht. Zudem werden weiterhin attraktive Angebote für die klassischen Städte- und Kulturtouristen benötigt, die ebenfalls eine Hauptzielgruppe Eisenachs ist. Ein weiterer Fokus sollte auf dem Segment des Bus-Gruppentourismus liegen. Um wieder mehr Gruppen nach Eisenach zu holen, sollten hier der Dialog mit den Reiseveranstaltern intensiviert werden, um den Veranstaltern gezielte und maßgeschneiderte Angebote unterbreiten zu können.

Um in einem dynamischen, dem steten Wandel unterworfenen Umfeld bestehen zu können, ist eine ständige Beobachtung der externen Faktoren erforderlich. Die fortschreitende Digitalisierung und Technisierung von Angeboten und Arbeitsabläufen, muss auf das eigene Unternehmen übertragen werden um zukunftsfähig zu bleiben. Hierzu muss die EWT das nötige Know-how in Form geschulter Mitarbeiter erlangen und den Gästen zukunftsfähige Angebote bereit zu stellen.

Chancen für das Unternehmen

Die Chancen der Gesellschaft, die operative Geschäftstätigkeit weiterzuführen und die Erlöse zu steigern, sind abhängig von der weiteren Finanzierung durch den Gesellschafter.

Nach dem Rückgang der Gästezahlen im Vergleich zum Jahr 2017, ist im Jahr 2019 wieder von einer positiven Entwicklung des Tourismus mit steigenden Umsätzen und Gästezahlen in Eisenach auszugehen.

Neben der UNESCO-Welterbestätte Wartburg bietet die Stadt mit ihrer überreichen kulturellen Tradition und des Reichtums an Naturschätzen zahlreiche Reiseanlässe. Neue Veranstaltungsformate haben sich in den vergangenen Jahren etabliert und werden erweitert (z.B. Bachfest, Ballettfestwoche). Durch die vielen Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum und den 117. Deutschen Wandertag im Jahr 2017 hat sich auch die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Institutionen und Akteuren innerhalb der Stadt sehr positiv entwickelt.

Eine weitere Chance für die zukünftige touristische Entwicklung Eisenachs und der Region ergibt sich aus der vom Stadtrat der Stadt Eisenach nun beschlossenen Rück-Kreisung Eisenachs in den Wartburgkreis zum 01.01.2022. Dies eröffnet für Eisenach die Chance,

sich durch die Zusammenarbeit mit dem Wartburgkreis mittel- und langfristig als touristisches Zentrum in der Region zu etablieren.

Eisenach, 07.07.2019

Carola Schumacher
Geschäftsführerin